

**Gemeinsame Gebetszeit**  
**PFINGSTNOVENE**  
**29. Mai 2020**

In dieser besonderen Zeit könnten Christinnen und Christen unterschiedlicher Sprachen gemeinsam um das Kommen des Heiligen Geistes bitten. Wir könnten gemeinsam die Gebetsanliegen dieser Wochen vor Gott tragen. Uns alle verbinden dieselben Erfahrungen. Für Christinnen und Christen anderer Sprachen kommt sicher noch hinzu, dass es gerade jetzt schwer war, nicht in die Heimat reisen zu können, wenn die Familie oder Freunde von Krankheit betroffen waren und möglicherweise aus dem Leben scheiden mussten. Zugleich gab es viel Solidarität und menschliche Verbundenheit: «social distancing» schliesst das nicht aus. Wir dürfen das Wirken des Heiligen Geistes darin erkennen, wir dürfen trotz allem für vieles dankbar sein.

**um 19:00 Uhr**

**(Bitte entsprechend anpassen)**

*Suchen Sie sich einen Platz und zünden eine Kerze an.  
Nehmen Sie sich eine Zeit der Stille, um sich bewusst zu machen,  
dass man zwar im Moment allein ist, aber in großer Gemeinschaft  
derer, die jetzt gemeinsam beten.*

**Eröffnung**

Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Der Friede des Herrn sei allezeit mit uns.

**Lied**                   GL 342,1–4 (Komm, Heilger Geist)

**Einführung**

*Herr, Jesus Christus, zu wem soll ich gehen?  
Du hast Worte des ewigen Lebens.*

*Lassen Sie dieses Wort ein wenig in sich nachklingen und schließen ab  
mit:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.  
Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.  
Amen.

## **GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST**

*Ich bitte um das Kommen des Heiligen Geistes.*

Komm, Heiliger Geist,  
du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.  
Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,  
du Geist des Mutes, der uns stark macht.  
Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.  
Komm, Heiliger Geist,  
du Geist der Liebe, die uns einig macht.  
Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.  
Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.  
Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.  
Komm, Heiliger Geist!

## **LESUNG EINES BIBELVERSESES**

Ich lese die Worte laut, sodass ich sie auch höre.

Der Herr aber ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist,  
da ist Freiheit. Wir alle aber schauen mit enthülltem  
Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wie in einem Spiegel und  
werden so in sein eigenes Bild verwandelt, von Herrlichkeit  
zu Herrlichkeit, durch den Geist des Herrn.

*2 Kor 3,17f*

Ich schliesse die Augen und lasse die Worte in mir nachklingen.

## **GEDANKEN ZUR LESUNG**

Physisch sind wir frei. Kennen wir auch die seelische Freiheit? Glauben wir an die Existenz unserer eigenen Spiritualität, unserer Seele? Wenn ja, womit nährst Du deine Seele? Auf der irdischen Reise suchen wir die Herrlichkeit, sind wir uns bewusst, dass es die himmlische Herrlichkeit ist, die uns zu erfüllen vermag?

## **HEILIG-GEIST-LIED** Veni sancte spiritus (z.B. Taizé)

Ich singe dieses Lied oder höre es mir an oder bitte mit einem anderen Lied um den Heiligen Geist.

## **BITTEN**

Im Glauben, in der Hoffnung und der Liebe bitten wir unseren himmlischen Vater, dass er unsere Gebete erhört: Wir bitten dich, erhöre uns.

- Gott, hilf uns, die Krise der Selbstisolation gut zu überstehen, und unsere Zukunft mit dir zu gestalten, um seelisch gestärkt aus dieser Situation zu kommen. Lasst uns beten.
- Heiliger Geist, hilf uns, nicht nur um materielle Güter besorgt zu sein, sondern um die seelischen. Lasst uns beten.
- Heiliger Geist, inspiriere uns Katholiken, die Lehren Jesu in unserem Leben umzusetzen. Lasst uns beten.

*Ich schliesse die Bitten mit dem Vaterunser ab.*

## **SEGENSBITTE**

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## **Gebet in Zeiten der Pandemie**

Allmächtiger und barmherziger Gott, die Maßnahmen wegen des Coronavirus beeinträchtigen das öffentliche Leben in einer Weise, die wir vorher nicht kannten. Das macht uns den Ernst der Lage deutlich. Wir spüren, dass wir unser Leben nicht selbst in der Hand haben. Darum vertrauen wir uns dir an. Wir bringen dir unsere Angst und Sorge, aber auch unsere Bitten.

Wir beten für alle, die an dem Coronavirus erkrankt sind: schenke ihnen deine Hilfe und mindere ihre Ängste.

Wir bitten dich für alle Menschen, die sich um die medizinische Versorgung kümmern: segne und begleite sie in ihrem Dienst.

Wir bitten dich für alte und kranke Menschen, für die ein besonderes Risiko besteht.

Wir bitten dich für jene, die in diesen Tagen wichtige Entscheidungen über Maßnahmen gegen das Virus treffen müssen: schenke ihnen Weisheit und Mut, das Richtige zu tun.

Wir bitten auch für Menschen in Ländern, in denen die medizinische Versorgung schlechter ist als bei uns.

Hilf, dass es gelingt das Virus einzudämmen und bald Heilungsmöglichkeiten zu finden.

Wir wollen in unserer großen Sorge angesichts der Coronaerkrankungen aber auch für alle beten, die von anderen Nöten und Gefährdungen betroffen sind:

wir beten um eine gute Lösung des Flüchtlingsdramas an der griechisch-türkischen Grenze und weltweit;

wir beten für die Menschen in Syrien und anderen Krisen- und Konflikt-herden der Welt;

wir beten für alle, um deren Not wir gar nicht wissen.

AMEN.

**Segenslied:** GL 216, 1 / EG 222 „Im Frieden dein“